

An den Vorstand der
LAG AktivRegion Pinneberger Marsch &
Geest e.V.

LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.

Hier: Einladung zur 1. Vorstandssitzung der Förderperiode 2023-2027

Heist, d. 25.05.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Sie herzlich zur

1. Vorstandssitzung
am 07. Juni 2023, um 18:00 Uhr
in das Dorfgemeinschaftshaus Seester
Schulsteig 4, 25370 Seester

einladen.

Als Hauptpunkt wollen wir über die **Bewertung von Projekten nach den Auswahlkriterien der neuen Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)** sprechen und diese anhand von Beispielprojekten anwenden. Zu diesem Punkt fügen wir dieser Einladung eine Anlage bei, die die Grundsätze der Projektauswahl aus der neuen Integrierten Entwicklungsstrategie enthält. Bitte schauen Sie dort im Vorwege gerne schon mal hinein.

Wir hatten Sie am 28.4.2023 auf den anstehenden Termin hingewiesen und einige haben sich bereits angemeldet. Soweit noch nicht geschehen, bitten wir um Anmeldung bis zum **31.5.2023**.

RegionNord - Büro für Regionalentwicklung

Frau Silke Petruschat

Tel: 04821 / 94963230,

Fax: 04821/94963299 ,

E-Mail: info@regionnord.com

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Frank Schoppa
-1. Vorsitzender-

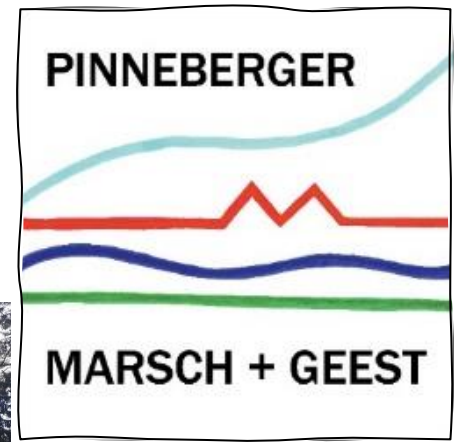
Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.03.2023
5. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
6. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
7. Regionalbudget 2024 - Beschlussempfehlung
8. Mittelüberschuss - Diskussion und Beschlussempfehlung zum Thema „Verwendung des Mittelüberschusses“
hierzu u.a. Diskussion der Idee zur „Einführung eines Kinder- und Jugendfonds“
9. **Workshop: Einführung in die Bewertung von Projektanträgen anhand von konkreten und potentiell möglichen Projekten nach der neuen IES**
10. Aktuelle Projektanfragen
11. Sonstiges / Termine

Anlage: Auszug aus der IES, insbesondere zur Projektauswahl

LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.

1. Vorstandssitzung
07. Juni 2023 | Seester



Dirk Appel | Greta Jöhnk
04821 / 9496 3230
info@regionnord.com

AktivRegion Pinneberger
Marsch und Geest
Wedeler Chaussee 21
25492 Heist

Agenda

AktivRegionen: Ideenschmiede der ländlichen Räume

AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest

- Gebietskulisse
- Organisationsstruktur
- Förderprogramme (Auswahl)
- Projektauswahl

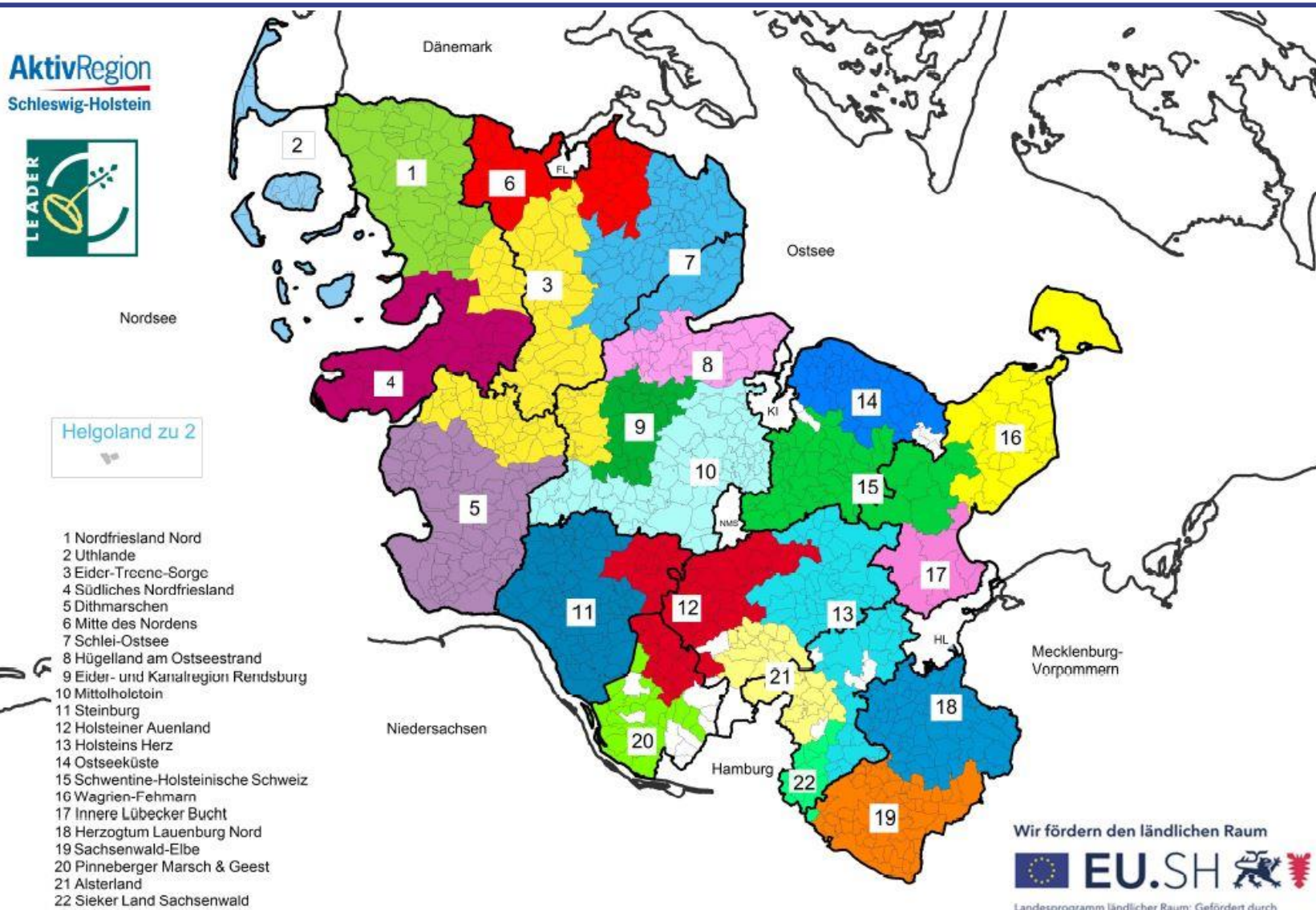
Unsere Strategie: Stadt und Land – Seite an Seite

- Zukunftsthemen, Kernthemen, Maßnahmen
- Antragsteller*innen
- Fördereckdaten
- Projektauswahlkriterien

**Stadt und Land
– Seite an Seite –**



AktivRegionen in Schleswig-Holstein | Ideenschmiede der ländlichen Räume



AktivRegionen in Schleswig-Holstein

AktivRegionen: Ideenschmiede der ländlichen Räume

Was sind AktivRegionen?

Es gibt in Schleswig-Holstein 22 AktivRegionen. Ziel der sogenannten 22 Lokalen Aktionsgruppen (LAG), ist es, den ländlichen Raum zu stärken, zukunftsfähig zu gestalten und lebendig und attraktiv auszubauen. Die AktivRegionen sind als Vereine organisiert.

Wie setzt sich eine AktivRegion zusammen?

Die AktivRegionen sind zwischen 50.000 und 150.000 Einwohner*innen groß. Sie setzen sich aus unterschiedlichen repräsentativen Gruppierungen aus Kommunen, Wirtschaft, Sozialem, Kultur oder Umwelt zusammen.

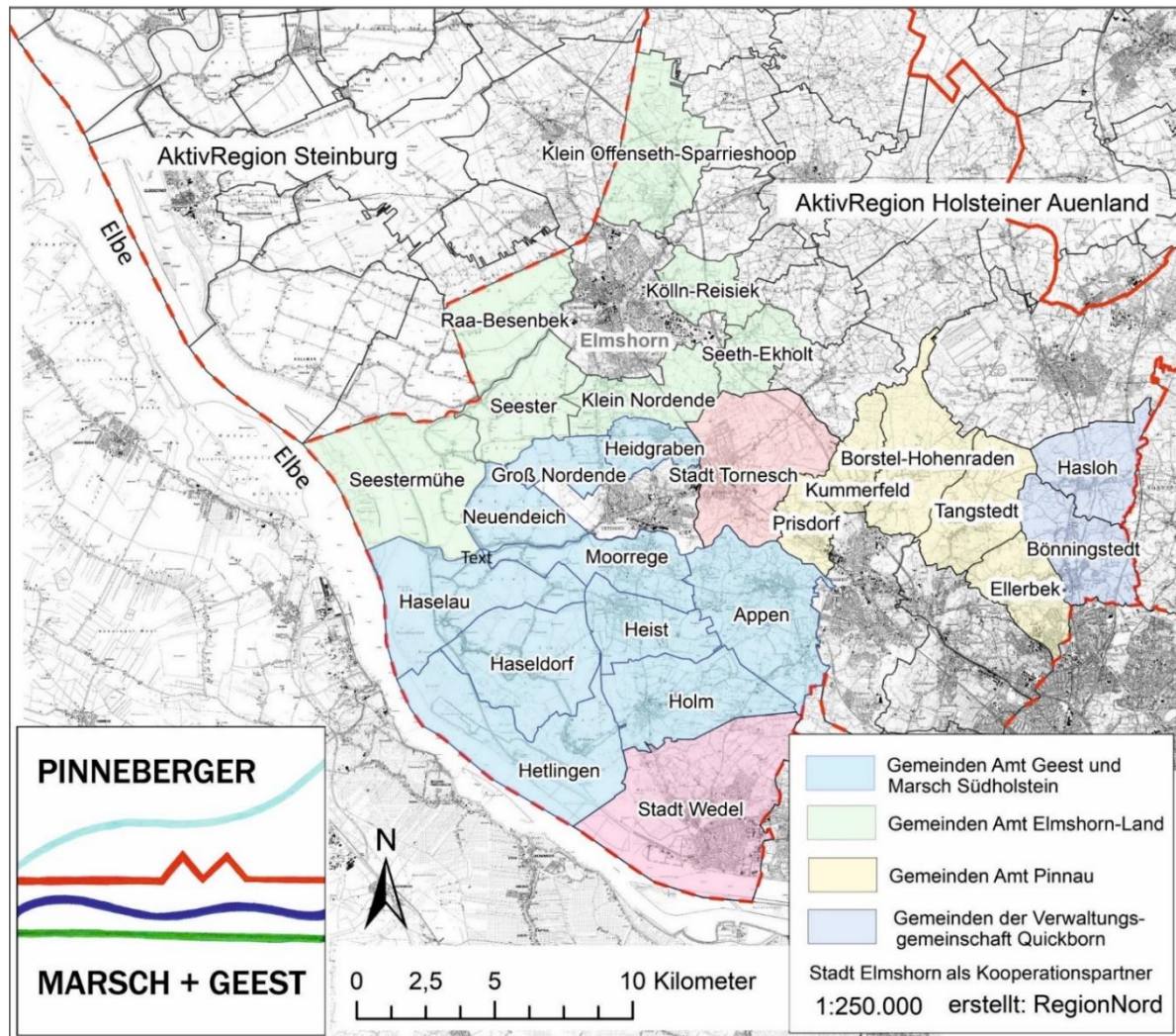
Was ist die Grundlage der Arbeit der AktivRegionen?

Die AktivRegionen sind aus dem LEADER-Konzept (kurz für: **L**iaison **e**ntre **a**ction de **d**éveloppement de l' **é**conomie rurale) der Europäischen Union hervorgegangen. Die Grundlage der Arbeit der AktivRegionen bilden die Integrierte Entwicklungsstrategie (IES) und die Richtlinien des Landes Schleswig-Holstein zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (Landesprogramm: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes). Lokale Akteure vor Ort aus dem ländlichen Raum haben aktiv die Möglichkeit, Projekte in ihrer Region umzusetzen – die Beschlussfassung und Umsetzung erfolgt nach dem Bottom-Up-Prinzip. Es geht darum, die aus der Region entwickelten Schwerpunkte der IES mit Leben zu füllen und vielfältige Projekte aus den Bereichen Daseinsvorsorge, Klima- und Umweltschutz, Bildung, Tourismus oder für die lokale Wirtschaft in der AktivRegion umzusetzen.

Was steht als Nächstes an?

Die Integrierten Entwicklungsstrategien der AktivRegionen wurden allesamt vom Land anerkannt. Die Förderperiode 2014-2020/23 wurde zum 31.03.2023 abgeschlossen, die neue Förderperiode 2023-2027 steht in den Startlöchern und startete am 01.04.2023. Projektideen können ab April bei der Geschäftsstelle Pinneberger Marsch und Geest eingereicht werden. Die Geschäftsstelle steht jederzeit zur Beratung zur Verfügung.

Gebietskulisse



Zusammensetzung Gebiets- und Förderkulisse:

- Gemeinden des Amtes Geest und Marsch Südholstein
- Gemeinden des Amtes Elmshorn-Land
- Gemeinden des Amtes Pinnau
- Stadt Wedel und Stadt Tornesch
- Gemeinden Bönningstedt und Hasloh (zur Verwaltungsgemeinschaft Quickborn gehörend)

Aufgabe der AktivRegion ist es, die **ländliche Entwicklung** in den Ämtern und Kommunen innerhalb der Gebietskulisse **zu stärken**.

Gebietskulisse

Pinneberger Marsch & Geest

Einwohner*innen	ca. 107.000 Einwohner*innen
Vorstand & Mitglieder	16 Vorstandsmitglieder (7 kommunale, 9 private), 78 Mitglieder (27 kommunale, 51 private)
Kooperationen & Netzwerke	enge Zusammenarbeit mit dem landesweiten Netzwerk der AktivRegionen, dem Westküsten-Netzwerk, der Region Westküste, Holstein Tourismus u.v.m.

Rückblick: Förderperiode 2014-2020/23

Anzahl Projekte von 2014-2022/23	Grundbudget 49; Regionalbudget: 67, weitere Projekte mit Beteiligung der AR: 24
Investitionsvolumen	25,2 Mio. Euro
Förderung	8,7 Mio. Euro

Förderperiode 2023-2027

zur Förderung zur Verfügung stehende EU-Mittel	2,5 Mio. Euro
Leitbild	<i>Stadt und Land – Seite an Seite:</i> Zusammenführung der besten Beiträge aus beiden Welten, Stärkung der vorhandenen Potenziale und gemeinschaftliches Handeln von Stadt und Land

Organisationsstruktur der AktivRegion



Förderprogramme (Auswahl)

	Finanzierung	Maßnahmen	Rahmenbedingungen
Grundbudget	ELER-Mittel	5 Kernthemen (s. Folgefolien)	<ul style="list-style-type: none"> • Zuschuss bis zu 150.000 Euro je nach Bewertung • 3-4 Auswahl Sitzungen pro Jahr
ILE-Leitprojekte	ELER-Mittel	Lokale Basisdienstleistungen Nahversorgung, Bildung (MarktTreff, Bildungshäuser), ländlicher Tourismus, Erhalt ländliches Kulturerbe, ländliche Kernwege	<ul style="list-style-type: none"> • Leitprojekte der ländlichen Entwicklung • Förderquote <ul style="list-style-type: none"> • 43% ldl. Tourismus + Kulturerbe + ldl. Kernwege • Bis zu 75% für lokale Basisdienstleistungen • Zuschuss bis zu 750.000 Euro, mind. 100.000 Euro • Fristen („Calls“) zweimal jährlich
GAK Orts(kern)entwicklung	GAK-Mittel (Bundes- und Landesmittel)	Ortsentwicklungskonzepte, Schlüsselmaßnahmen zur Dorfentwicklung und -erneuerung	<ul style="list-style-type: none"> • Zuschuss bis zu 750.000 Euro • Zukunftsbild für die Gemeinde <i>gemeinsam</i> entwickeln • Planungen für die nächsten 5-10 Jahre diskutieren und priorisieren • Ergebnis: Maßnahmenliste mit Schlüsselprojekten • Laufend Antragstellung möglich
Dorfentwicklung	GAK-Mittel (Bundes- und Landesmittel)	Begleitung, Umsetzung und Verstetigung von Veränderungsprozessen (einschl. Dorfmoderation), auch Weiterentwicklung von Schlüsselmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Förderquote: bis zu 75% der Bruttokosten • Laufend Antragstellung möglich • Orte bis max. 10.000 Einwohner*innen
Regionalbudget	LAG- und GAK-Mittel	Klein(st)projekte nach Ziffer 9.0 GAK-Rahmenplan und IES der AktivRegion	<ul style="list-style-type: none"> • Bruttoinvestitionen max. 20.000 Euro • Förderquote: 80% der Bruttokosten • Zuschuss bis zu 16.000 Euro • Umsetzung und Abrechnung innerhalb des Kalenderjahres

Projektauswahl

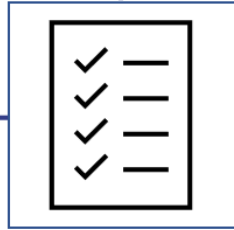
Projektberatung

- Interessierte können Projektideen mitteilen
- Beratung durch Regionalmanagement



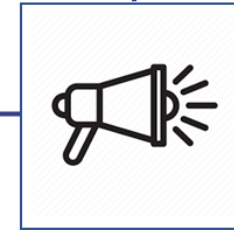
Regionalmanagement

- Prüfung Grundvoraussetzungen
- Stellungnahme zu Bewertung auf Basis der Projektauswahlkriterien
- Ankündigung der Abstimmung (Einladung zur Sitzung, Bereitstellung aller Informationen auf der website, Pressemitteilung)



Regionalmanagement

- Mitteilung der Entscheidung an den Antragsteller
- Veröffentlichung des Ergebnisses im Sitzungsprotokoll und auf der website



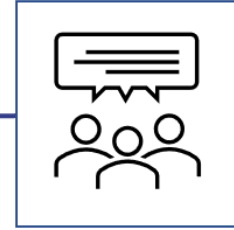
Projektantrag

- Ziele
- Beitrag zur Zielerreichung
- Indikatoren / Kontrollierbarkeit



Vorstand

- Diskussion der Stellungnahme des Regionalmanagements
- Ggfs. abweichende Bewertung
- Festlegung von Förderquote und – summe
- Abstimmung/Beschlussfassung








Zukunfts- und Kernthemen

 AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest  <i>Stadt und Land – Seite an Seite</i> Strategie 2023-2027			
Zukunftsthemen	<p>Klimaschutz & Klimawandelanpassung</p> <p><i>Aktiver Klimaschutz und nachhaltiges Handeln in Stadt und Land</i></p>	<p>Daseinsvorsorge & Lebensqualität</p> <p><i>Belebung von Gemeinschaften und Strukturen in Stadt und Land</i></p>	<p>Regionale Wertschöpfung</p> <p><i>Stärkung von Charakter und Potentialen in Stadt und Land</i></p>
Kernthemen	<p></p> <p>Mensch und Umwelt</p> <p>Stärkung des Klima-, Umwelt- und Naturschutzes</p>	<p></p> <p>Lernen und Erleben</p> <p>Stärkung der Bildungsinfrastrukturen & Ausbau der Bildungsnetzwerke</p>	<p></p> <p>Tradition und Handel</p> <p>Stärkung von regionalen Wertschöpfungsketten & Produkten</p>
	<p></p> <p>Gemeinschaft und Lebensqualität</p> <p>Gestaltung von Ortsidentitäten, Infrastrukturen und Gemeinschaften</p>	<p></p> <p>Heimat, Natur und Abenteuer</p> <p>Holsteiner Erlebnisse</p>	

AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest

Stadt und Land – Seite an Seite

Zukunftsthema Klimaschutz & Klimawandelanpassung <i>Aktiver Klimaschutz und nachhaltiges Handeln in Stadt und Land</i>		Zukunftsthema Daseinsvorsorge & Lebensqualität <i>Belegung von Gemeinschaften und Strukturen in Stadt und Land</i>		Zukunftsthema Regionale Wertschöpfung <i>Stärkung von Charakter und Potentialen in Stadt und Land</i>	
 <p>Mensch und Umwelt Stärkung des Klima-, Umwelt- und Naturschutzes <i>Startbudget: 390.000 €</i></p>			<p>Lernen und Erleben Stärkung der Bildungsinfrastrukturen & Ausbau der Bildungsnetzwerke <i>Startbudget: 270.000 €</i></p>		<p>Tradition und Handel Stärkung von regionalen Wertschöpfungsketten & Produkten <i>Startbudget: 160.000 €</i></p>
		<ol style="list-style-type: none"> Maßnahmen zur Verbesserung der Ganztagsbetreuung Maßnahmen an Bildungseinrichtungen Aufbau von Netzwerkstrukturen zur Stärkung des Austauschs und der Zusammenarbeit 		<ol style="list-style-type: none"> Maßnahmen zur stärkeren Nutzung und Einbindung regionaler Produkte Sicherung und Gewinnung von Fachkräften Digitalisierung von Geschäftsprozessen 	
<ol style="list-style-type: none"> Ausbau oder Stärkung einer nachhaltigen Mobilität mit dem Schwerpunkt einer gemeinschaftlichen Nutzung (z.B. Sharing-Modelle) Sonnengemeinschaft: Sonnenenergienutzung auf Gebäuden mit öffentlicher Funktion inkl. Eigenverbrauchsinfrastruktur Förderung von Konzepten und Modellprojekten zum Ausbau des Klimaschutzes oder zur Klimawandelanpassung Maßnahmen zur Steigerung der Biodiversität und Stärkung des Klima-, Umwelt- und Naturschutzes sowie der Umweltbildung 			<p>Gemeinschaft und Lebensqualität Gestaltung von Ortsidentitäten, Infrastrukturen und Gemeinschaften <i>Startbudget: 430.000 €</i></p>		<p>Heimat, Natur und Abenteuer Holsteiner Erlebnisse <i>Startbudget: 215.000 €</i></p>
		<ol style="list-style-type: none"> Maßnahmen zur Stärkung von lebendigen Ortskernen Maßnahmen zur Förderung der Gemeinschaft Maßnahmen zum Erhalt oder zum Ausbau der Infrastruktur und Grundversorgung einschließlich der Mobilität 		<ol style="list-style-type: none"> Maßnahmen zur Schaffung oder Weiterentwicklung öffentlicher touristischer Infrastruktur und Erlebnisse Maßnahmen zur gemeinsamen Marken-, Angebotsentwicklung oder – vermarktung Unternehmerische Projekte für nachhaltige Erlebnisse und besondere oder ortsangepasste Übernachtungen 	

Zukunftsthema Klimaschutz & Klimawandelanpassung



Mensch und Umwelt

Stärkung des Klima-, Umwelt- und Naturschutzes

1. Ausbau oder Stärkung einer nachhaltigen **Mobilität mit dem Schwerpunkt einer gemeinschaftlichen Nutzung** (z.B. Sharing-Modelle)
2. Errichtung von **PVA** oder **Solarthermie** auf Gebäuden mit einer **öffentlichen Funktion**
Die Förderhöchstsumme für diese Maßnahmen ist auf 30.000 € begrenzt.
3. Förderung von Konzepten und Modellprojekten zum Ausbau des **Klimaschutzes** oder zur Behebung der Folgen des **Klimawandels**
4. Maßnahmen zur Steigerung der **Biodiversität** und Stärkung des Klima-, Umwelt- und Naturschutzes sowie der **Umweltbildung**

Startbudget: 390.000 €

Förderausschluss: keine Förderung von Elektrofahrzeugen ohne gemeinschaftliche Nutzung

Ziele

ohne EU-Ergebnisindikatoren + integrative Ziele

Entwicklung von Projekten/Konzepten zu Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Umwelt- und Naturschutz, Biodiversität, Mobilität

Erhöhung des Bewusstseins für nachhaltige Entwicklung und Ressourcenschutz

Projekte zur Produktion erneuerbarer Energien

Ökologische Nachhaltigkeit

Indikatoren

Anzahl Projekte

Anzahl erreichter Personen

Anzahl Projekte

Erzeugte Menge erneuerbare Energie pro Jahr in kWh

Investitionsvolumen mit Wirkung im Zielbereich „ökologische Nachhaltigkeit“ in EUR

Fördersumme in EUR

Anteil am Fördervolumen

Eingesparte Menge CO₂, Dokumentation

Zukunftsthema Klimaschutz & Klimawandelanpassung



Mensch und Umwelt

Stärkung des Klima-, Umwelt- und Naturschutzes

1. Ausbau oder Stärkung einer nachhaltigen **Mobilität mit dem Schwerpunkt einer gemeinschaftlichen Nutzung** (z.B. Sharing-Modelle)
2. Errichtung von **PVA** oder **Solarthermie** auf Gebäuden mit einer **öffentlichen Funktion**
Die Förderhöchstsumme für diese Maßnahmen ist auf 30.000 € begrenzt.
3. Förderung von Konzepten und Modellprojekten zum Ausbau des **Klimaschutzes** oder zur Behebung der Folgen des **Klimawandels**
4. Maßnahmen zur Steigerung der **Biodiversität** und Stärkung des Klima-, Umwelt- und Naturschutzes sowie der **Umweltbildung**

Förderausschluss: keine Förderung von Elektrofahrzeugen ohne gemeinschaftliche Nutzung

Projektideen

z.B. Sharing-Modelle, ÖPNV, Ladeinfrastrukturen, Fahrradinfrastrukturen

PV-Anlagen

Konzepte, Machbarkeitsstudien, Solardachkataster, Projektmanagement, Energiemanagement, Mobilitätsmanagement, Klimaschutzmanagement

Sondierungen, Ressourceneinsparung, Müllvermeidung, Weiterbildungsangebote, Klimaschutzprojekte, Sensibilisierung

Konzepte und Studien

Bildung für nachhaltige Entwicklung
Natur- und Umweltschutzprojekte, KITA21

....

Zukunftsthema Daseinsvorsorge & Lebensqualität



Lernen und Erleben

Stärkung der Bildungsinfrastrukturen und Ausbau der Bildungsnetzwerke

1. Maßnahmen zur Verbesserung der **Ganztagsbetreuung**
2. Maßnahmen an **Bildungseinrichtungen**
3. Aufbau von **Netzwerkstrukturen** zur Stärkung des **Austauschs** und der **Zusammenarbeit**

Ziele

Indikatoren

ohne EU-Ergebnisindikatoren + integrative Ziele

Maßnahmen zur Verbesserung der Ganztagsbetreuung, Maßnahmen an Bildungsreinrichtungen und Maßnahmen zum Aufbau von Netzwerkstrukturen

Anzahl der Projekte

Soziale Nachhaltigkeit
Erzeugung soziokultureller und gesellschaftlicher Wirkungen im ländlichen Raum

Anzahl Projekte mit Wirkung im Zielbereich „soziale Nachhaltigkeit“

Anzahl Projekte mit kooperativer Wirkung (oder Kooperationspartner)

Startbudget: 270.000 €

Zukunftsthema Daseinsvorsorge & Lebensqualität



Lernen und Erleben

Stärkung der Bildungsinfrastrukturen und Ausbau der Bildungsnetzwerke

1. Maßnahmen zur Verbesserung der **Ganztagsbetreuung**
2. Maßnahmen an **Bildungseinrichtungen**
3. Aufbau von **Netzwerkstrukturen** zur Stärkung des **Austauschs** und der **Zusammenarbeit**

Projektideen

z.B. Ganztagsbetreuung, Auf- und Ausbau regionaler Netzwerke, amtsweite Koordinierung

Ausbau Betreuungszeiten an Schulen
Vernetzung und Zusammenführung mit Angeboten im Ort / externen Angeboten, fachliche Professionalisierung

Optimierung an bestehenden Bildungseinrichtungen, Entwicklung neuer Bildungshäuser / neuer Angebote an Einrichtungen

Neue Angebote für Schulen, Kitas, thematische Lehrpfade, Angebote auf Bauernhöfen, außerschulische Lernorte, Medienpädagogik, Elementare Musikerziehung, Kitas aktiv im Klimaschutz

Konzepte und Studien

....

Zukunftsthema Daseinsvorsorge & Lebensqualität

Gemeinschaft und Lebensqualität *Gestaltung von Ortsidentitäten, Infrastrukturen und Gemeinschaften*

1. Maßnahmen zur Stärkung von **lebendigen Ortskernen**
2. Maßnahmen zur Förderung der **Gemeinschaft**
3. Maßnahmen zum Erhalt oder zum Ausbau der **Infrastruktur und Grundversorgung** einschließlich der **Mobilität**

Förderausschluss: Bei besonderen Wohnformen ist die investive Förderung von Wohnungen ausgeschlossen.

Ziele	Indikatoren
<i>ohne EU-Ergebnisindikatoren + integrative Ziele</i>	
Anzahl neuer /gesicherter und weiterentwickelter Funktionen, Angebote	Anzahl Projekte
Investitionen in Ortskernen	Ausgelöste Investitionen in EUR
	Anzahl Projekte
Soziale Nachhaltigkeit Erzeugung soziokultureller und gesellschaftlicher Wirkungen im ländlichen Raum	Anzahl Projekte mit Wirkung im Zielbereich „soziale Nachhaltigkeit“
	Anzahl Projekte mit kooperativer Wirkung (oder Kooperationspartner)

Startbudget: 430.000 €

Zukunftsthema Daseinsvorsorge & Lebensqualität



Gemeinschaft und Lebensqualität

Gestaltung von Ortsidentitäten, Infrastrukturen und Gemeinschaften

1. Maßnahmen zur Stärkung von **lebendigen Ortskernen**
2. Maßnahmen zur Förderung der **Gemeinschaft**
3. Maßnahmen zum Erhalt oder zum Ausbau der **Infrastruktur und Grundversorgung** einschließlich der **Mobilität**

Förderausschluss: Bei besonderen Wohnformen ist die investive Förderung von Wohnungen ausgeschlossen.

Projektideen

z.B. identitätsbildende, ortsbildprägende oder gemeinschaftsfördernde Maßnahmen, neue Dorfgemeinschaftsplätze – und häuser, Stadtteiltreffs, Kultur- und Gemeinschaftstreffpunkte

Konzepte und Studien

Ehrenamtsprojekte, Teilhabe- oder Kulturprojekte, Kooperation und Netzwerke in Kultur und Ehrenamt, Integration von Neubürger*innen oder Migrant*innen

Dorfkümmer*innen

Innenstadtentwicklungskonzept, Multifunktionsräume, Nachtbus für Marsch und Geest, Mehrgenerationenplatz, Optimierung von Bücherei, Umnutzung eines Rinderstalles in ein Wohnprojekt für Menschen mit Beeinträchtigungen

....

Zukunftsthema Regionale Wertschöpfung



Tradition und Handel

Stärkung von regionalen Wertschöpfungsketten & Produkten

1. Maßnahmen zur stärkeren Nutzung und Einbindung **regionaler Produkte**
2. Sicherung und **Gewinnung von Fachkräften**
3. **Digitalisierung von Geschäftsprozessen**

Ziele

ohne EU-Ergebnisindikatoren + integrative Ziele

Indikatoren

Stärkung des regionalen Wachstums in Bezug auf die Förderung regionaler Produkte	Anzahl Projekte
Stärkung regionaler Unternehmen und Maßnahmen zur Sicherung und Gewinnung von Fachkräften sowie von Digitalisierungsprozessen	Anzahl Projekte
Ökonomische Nachhaltigkeit	Neuer prognostizierter Umsatz der Projekte in EUR
Nachhaltiges Wachstum & Arbeitskräfte im ländlichen Raum schaffen	Anzahl Projekte mit Wirkung im Zielbereich „ökonomische Nachhaltigkeit“



Startbudget: 160.000 €

Zukunftsthema Regionale Wertschöpfung



Tradition und Handel

Stärkung von regionalen Wertschöpfungsketten & Produkten

1. Maßnahmen zur stärkeren Nutzung und Einbindung **regionaler Produkte**
2. Sicherung und **Gewinnung von Fachkräften**
3. **Digitalisierung von Geschäftsprozessen**

Projektideen

z.B. Stärkung regionaler oder nachhaltiger Wertschöpfung, Regiomaten

Kooperative oder modellhafte Maßnahmen für kleinere Unternehmen, CoWorking, Handwerker-CoWorking, Netzwerkausbau, Zusammenarbeit von Schule und Ausbildungsbetrieben, Ausbildungsmessen, Praktikumsbörsen

Sensibilisierung und Beratung zur Arbeitgeberattraktivität, Sprachkurse- und Integrationsmaßnahmen für Migrant*innen, Maßnahmen zu Nachfolgeregelungen

Konzepte und Studien

Ausbau digitaler Infrastrukturen, Erweiterung digitaler Kompetenzen

....

Zukunftsthema Regionale Wertschöpfung



Heimat, Natur und Abenteuer

Holsteiner Erlebnisse

1. Maßnahmen zur Schaffung oder Weiterentwicklung **öffentlicher touristischer Infrastruktur und Erlebnisse** in den Bereichen Natur, Wasser, Kulinarik und regionale Kultur
2. Maßnahmen zur **gemeinsamen Marken-, Angebotsentwicklung oder – vermarktung** in den Bereichen Natur, Wasser, Kulinarik und regionale Kultur
3. Unternehmerische Projekte **für nachhaltige Erlebnisse** in den Bereichen Natur, Wasser und Kulinarik / regionale Kultur und besondere oder **ortsangepasste Übernachtungen**

Startbudget: 215.000 €

Ziele

ohne EU-Ergebnisindikatoren + integrative Ziele

Neuentwicklung oder Ausbau touristischer Infrastrukturen

Anzahl Projekte

Projekte für nachhaltige Erlebnisse in den Bereichen Natur, Wasser und Kulinarik / regionale Kultur; inkl. Maßnahmen zur gemeinsamen Angebotsentwicklung

Anzahl Projekte

Ökonomische Nachhaltigkeit

Neuer prognostizierter Umsatz der Projekte in EUR

Nachhaltiges Wachstum & Arbeitskräfte im ländlichen Raum schaffen

Anzahl Projekte mit Wirkung im Zielbereich „ökonomische Nachhaltigkeit“

Zukunftsthema Regionale Wertschöpfung



Heimat, Natur und Abenteuer

Holsteiner Erlebnisse

1. Maßnahmen zur Schaffung oder Weiterentwicklung **öffentlicher touristischer Infrastruktur und Erlebnisse** in den Bereichen Natur, Wasser, Kulinarik und regionale Kultur
2. Maßnahmen zur **gemeinsamen Marken-, Angebotsentwicklung oder – vermarktung** in den Bereichen Natur, Wasser, Kulinarik und regionale Kultur
3. Unternehmerische Projekte **für nachhaltige Erlebnisse** in den Bereichen Natur, Wasser und Kulinarik / regionale Kultur und besondere oder **ortsangepasste Übernachtungen**

Projektideen

z.B. Naturerlebnisstationen, touristische Fahrradinfrastrukturen, Schutzhütten, Rastplätze

Zertifizierung von nachhaltigen Betrieben

Hofläden, touristische Ausrichtung Landgastronomie, Urlaub auf dem Bauernhof, Regiomaten

Konzepte und Studien

Sanfter und nachhaltiger Tourismus

....

Antragsteller*innen

Pinneberger Marsch & Geest

Antragsteller*innen

Kommunen und andere öffentliche Träger*innen	Kommunen, kommunale Gesellschaften, Körperschaften öffentl. Rechts (z.B. Kirchen, andere Religionsgemeinschaften, Ämter), und Träger*innen, deren Mittel im Sinne der EU als öffentl. Mittel angesehen werden und keinen öffentl. Kofinanzierungsbedarf aufweisen
Gemeinnützige Träger*innen	vom Finanzamt anerkannt, z.B. Stiftungen, gemeinnützige Vereine, gGmbHs
Sonstige Träger*innen	z.B. Privatpersonen, kleine und mittlere Unternehmen, nicht gemeinnützige Vereine

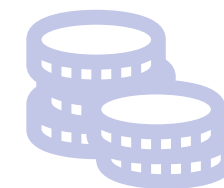
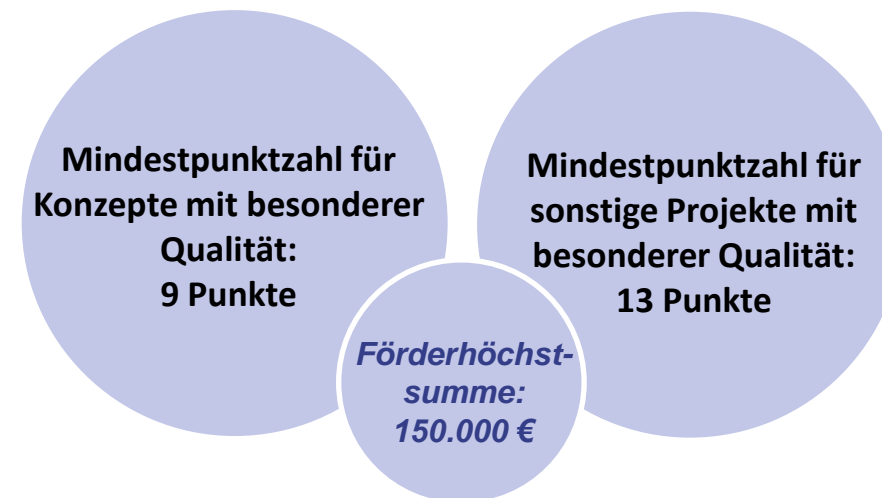
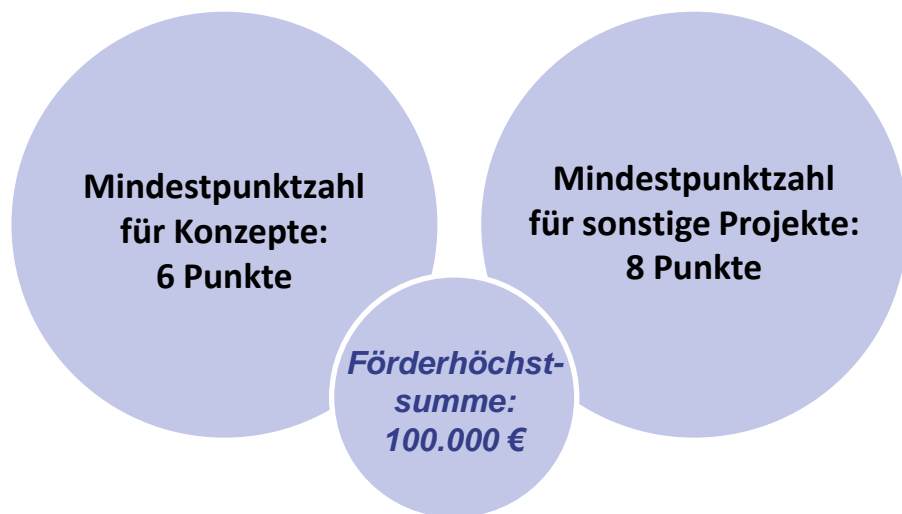


Fördereckdaten

Förderquoten und -zuschläge		Förderquote in % der Nettokosten		
Maßnahmenart		Öffentliche Träger	Gemeinnützige Träger*	Sonstige Träger*
Basisförderquote		55	45	40
Zuschläge	Ökologische Nachhaltigkeit mind. 3 Punkte	je +10% möglich	je +10% möglich	je +10% möglich
	Soziale Nachhaltigkeit mind. 3 Punkte			
	Ökonomische Nachhaltigkeit mind. 3 Punkte			
	oder 3 Punkte insgesamt aus den 3 Säulen			

*** = öffentliche Kofinanzierung erforderlich**

Fördereckdaten



Mindestfördersummen: Es gelten die vom Land vorgegebenen Mindestfördersummen.

Mindestzuschussquote: 20% der förderfähigen Gesamtkosten

Maximale Zuschussquoten:

80% für Maßnahmen aus dem Zukunftsthema *Klimaschutz & Klimawandelanpassung*

80% für Basisdienstleistungen aus den Zukunftsthemen *Daseinsvorsorge & Lebensqualität* sowie *Regionale Wertschöpfung*

65% für sonstige Maßnahmen

Projektauswahlkriterien

A. Integrative Wirkung (mind. 1 Punkt aus A)	Mögliche Punkte
A.1 Wirkung des Projektes	1 = lokal (mind. 1 Kommune) 2 = teilregional (mind. 2 Kommunen) 3 = aktivregionsweit
A. 2 Modellhaftigkeit/ Innovation	0 = nicht modellhaft 1 = lokal 2 = für Teilregion 3 = für die gesamte AR
A.3 Arbeitsplatzwirkung (Anzahl geschaffener Arbeitsplätze)	0 = keine Arbeitsplätze 1 = Minijob < 1 Arbeitsplatz 3 = ≥ 1 Arbeitsplatz
A.4 Beitrag in anderen Kernthemen	0 = Wirkung in einem Kernthema 1 = Wirkung in zwei Kernthemen 2 = Wirkung in drei Kernthemen 3 = Wirkung in mehr als drei Kernthemen
B. Bewertung der Nachhaltigkeit (mind. 1 Punkt aus B)	
B.1 Ökologische Nachhaltigkeit	0-3 (+10 %)
B.2 Soziale Nachhaltigkeit	0-3 (+10%)
B.3 Ökonomische Nachhaltigkeit	0-3 (+10%)
C. Wirkung im Kernthema (mind. 3 Punkte aus C)	
Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 1-5 (<i>siehe Kriterien und Maß der Bedeutung</i>) Bewertung von 0-7 Punkten nur in einem Kernthema möglich	0-2 = keine ausreichende Bedeutung 3-4 = mittlere Bedeutung 5-7 = hohe Bedeutung